CephFS

Ceph bietet außerdem ein Dateisystem, das auf demselben Objektspeicher läuft wie RADOS-Blockgeräte.

Damit CephFS funktioniert, muss mindestens ein Metadatenserver konfiguriert und ausgeführt werden. Ein Metadatenserver (MDS) wird verwendet, um die RADOS-gestützten Objekte Dateien und Verzeichnissen zuzuordnen, sodass Ceph ein POSIX-kompatibles, repliziertes Dateisystem bereitstellen kann. Auf diese Weise kannst Du problemlos ein geclustertes, hochverfügbares, gemeinsam genutztes Dateisystem konfigurieren.

Die Metadatenserver von Ceph garantieren, dass die Dateien gleichmäßig über den gesamten Ceph-Cluster verteilt sind. Dadurch wird selbst bei hoher Auslastung ein einzelner Host nicht überlastet, was bei herkömmlichen gemeinsam genutzten Dateisystemansätzen, beispielsweise NFS, ein Problem sein kann.

From:
https://www.cooltux.net/ - **TuxNet DokuWiki**

Permanent link:
https://www.cooltux.net/doku.php?id=it-wiki:linux:ceph:cephfs

Last update: **2024/07/10 05:52**